

Eingesehen : 08.02.12 un  
Eingesehen : 09.02.12 bb

**vorher**

## PROTOKOLL

Sitzung Nr. 14 Baukommission Alterswohnheim Steinmatt

**Montag, 30. Januar 2012, 17.00 Uhr im Alterswohnheim Steinmatt, Hinterzarten**

---

### Anwesend:

Kielholz Barbara, Vorsitz  
Herzog Joe  
Häni Heidi  
Füglister Pia  
Silvia Hauser / Protokoll

Rogenmoser Pius / Geschäftsleiter  
Meister Sepp, Architekt FH, Hinterzarten

Meier Beat, Architekt Beat Meier Partner AG  
Hugentobler Hansueli, Planungs- und Bauleitungsbüro, Hasle

Baukommissionspräsidentin Barbara Unternährer begrüsst alle Anwesenden zur heutigen 14. BK-Sitzung. Speziellen Dank von allen an Beat für die Weihnachts-Überraschung.

### Traktanden:

1. Protokoll der 13. BK-Sitzung vom 23.11.2011
2. Stand der Arbeit
3. Orientierung Sitzung Haustechnik (siehe Beilage)
4. Küchenplanung (siehe Beilage)
5. Kostenstand
6. Arbeitsvergabe (siehe Beilage)
  - a) Bohren und Fräsen
  - b) Baugrubenaushub
  - c) Baumeisterarbeiten
  - d) Gerüste Notdach
  - e) Fenster
  - f) Flachdach
7. Termine
8. Verschiedenes

## Verhandlungen

### Traktandum 1

#### **Protokoll der 13. BK-Sitzung vom 23. November 2011**

Das Protokoll der 13. BK-Sitzung vom 23.11.2011 haben alle BK-Mitglieder, die Architekten Beat Hüsler und Daniela Kobelt, sowie Hansueli Meier, Planungs- und Bauleitungsbüro, erhalten.

Anmerkung zu Punkt 3: Die Offerteingabe ging nicht an Beat Brun, sondern erfolgte an die Gemeindekanzlei Entlebuch.

<b>Beschluss</b>	<b>WER</b>
Das Protokoll der 13. BK-Sitzung vom 23.11.2011 wird nach der Anpassung von Punkt 3 einstimmig genehmigt.	Baukommission einstimmig

## **Traktandum 2**

### ***Stand der Arbeit***

- Der erste Teil der Ausschreibungen (Abbruch, Aushub, Rohbau 1, u.a.) folgte fristgerecht am 16. Dezember 2011.
- Die Ausschreibungsunterlagen der Haustechnik (Heizung/Lüftung/Sanitär/Elektro) konnten erst am 27. Januar 2012 verschickt werden, da die entsprechenden Angaben der Küchenplanung verspätet eintrafen. Auf den Baubeginn sollte es keinen Einfluss haben.
- Die Ausschreibung für die Kücheneinrichtung, Kälteanlage und Abwaschanlage folgt nach der nächsten Baukommission (Entscheid abwarten).

## **Traktandum 3**

### ***Orientierung Sitzung Haustechnik (siehe Beilage)***

- Das Projekt wurde durchgegangen und Ergänzungen besprochen.
- Zur Diskussion steht, ob die Türe vom Aufenthaltsraum im 1.OG zur Terrasse (Demenz-Abteilung) geschlossen sein müsste. Die Geländer-/ Brüstungshöhe wird von B. Brun überprüft – Rücksprache mit dem bfu (Lösungen bei anderen Heimen abklären).

## **Traktandum 4**

### ***Küchenplanung (siehe Beilage)***

- Es wurde der Beurteilungsbericht (Zweit-Meinung zur geplanten Küche) der Firma Profiplan AG vorgängig abgegeben. Das Dokument dient als Hilfsmittel zur Überarbeitung der Küche. Vor- und Nachteile sind zu überprüfen.
- Der Ausschlag für den ganzen An- und Umbau waren die engen Platzverhältnisse in der Küche.
- Beat erläutert die Punkte zu der Empfehlung „Zone Warme Küche“. Die Empfehlung „Zone Abwaschen“ wird von Pius erläutert.
- Offene Fragen wirft der Arbeitsplatz (kleines Büro mit PC) in der Küche auf – Notwendigkeit, Standort, Feuchtigkeit. Rückfragen mit M. Müller und dem Lebensmittelinspektor vornehmen.
- Dani: Es wird zuviel auf den jetzigen Küchenchef M. Müller eingegangen, hier muss man vorsichtig sein. Es muss eine Standardküche sein und darf nicht nur auf ihn zugeschnitten sein.
- Diese Erläuterungen werden diskutiert.
- Es wurde erwähnt, dass zuwenig Ablagefläche vorhanden sei. Diesem Punkt muss sicher grosse Beachtung geschenkt werden.
- Erläuterungen zu „Zonen Kühlräume/Economat“ und Verkehrswege.
- Die Osmoseanlage wird empfohlen, aber es stellt sich die Frage, ob sie notwendig ist. Das müsste im Unterhalt aufgerechnet werden, ob es sich lohnt.
- Weiteres Vorgehen:  
Überarbeitung der Küche mit Einbezug der Spezialkommission „Küche“. Kostenvergleich erstellen für die Abwaschanlage als Entscheidungsgrundlage.
- Entscheidung folgt bei der nächsten BK Sitzung.

## **Traktandum 5**

### ***Kostenstand***

- Beat erläutert das Dokument Kostenvoranschlag.
- Der Planungskredit von Fr. 150'000.- ist ebenfalls im Kostenvoranschlag enthalten. Dieser wird künftig nicht mehr im KV erscheinen.
- Laut Arbeitsvergabe rechnet man in den sechs folgenden Arbeitsgattungen mit Kosten von total CHF 575'000.00 das ist leicht unter dem Budget.

## **Traktandum 6**

### **Arbeitsvergabe (siehe Beilage)**

#### *a) Bohren und Fräsen*

- Elmar Göhner Gersau > Betrag: CHF 31'148.15

#### *b) Baugrubenaushub*

- ARGE Strähl/PK Bau AG > Betrag: CHF 14'327.80

#### *c) Baumeisterarbeiten*

- Peter Muster AG, Sisikon > Betrag: CHF 362'196.40

#### *d) Gerüste Notdach*

- Gerüstbau Stettler, Baden > Betrag: CHF 29'415.95

#### *e) Fenster*

- Aerni AG, Bern > Betrag: CHF 77'020.05

#### *f) Flachdach*

- Tecton-Atisol, Zuzgen > Betrag: CHF 63'129.40

- Zuschlagsverfügungen werden am Donnerstag, 02.02.12 verschickt.
- Beat verteilt den Terminplan. Der Baubeginn 20.03.12 wird abhängig sein von der Planung Küche. (besser 2 Wochen später beginnen, dafür die optimale Küchenlösung)
- Ca. Mitte Juni bis Oktober muss für die Küche ein Provisorium erstellt werden. Varianten für das Provisorium werden für die nächste Sitzung vorbereitet.

## **Traktandum 7**

### **Termine**

- Dienstag, 28.02.12 um 16.15 Uhr > Ort noch offen, da es im AWH nicht geht. Evtl. im "Glasraum" vom Oberstufenschulhaus, Joe informiert noch. Bei dieser Sitzung wird Manfred Strasser auch dabei sein.
- Montag, 26.03.12 um 15.30 Uhr > wieder im Alterswohnheim Steinmatt.

## **Traktandum 8**

### **Verschiedenes**

- nichts

Präsidentin Barbara Sutter dankt den anwesenden Baukommissionsmitgliedern für die gute Mitarbeit.

Schluss der Sitzung: 19:05 Uhr

---

Ebnet, 7. Februar 2012 / sh

Die Protokollführerin: Silvia Hauser